

LaCash[®] Video&Verleih

Die PC-Kasse für Videotheken und Verleihgeschäfte

Mit dieser Kassensoftware machen Sie aus einem handelsüblichen Windows-PC eine leistungsfähige Kassenlösung für Videotheken.



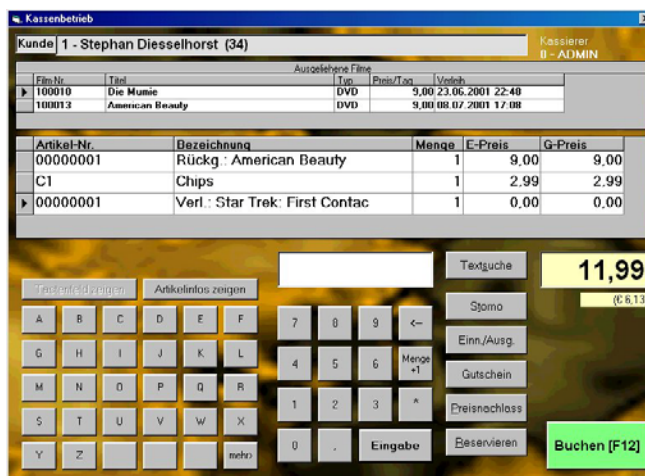
Die Software ist modular aufgebaut und kann durch Erweiterungsmodule zusätzlich ergänzt werden. So können Sie Ihr System individuell nach Ihren Bedürfnissen zusammenstellen und bezahlen nur die Funktionen, die Sie wirklich brauchen.

Die Basissoftware bietet Ihnen alle wichtigen Funktionen, wie Kassenbetrieb, Stammdatenverwaltung und Auswertungen. Je nach Anforderung ergänzen Sie z.B. Lagerverwaltung und integrierten Kartenzahlungsverkehr, u.v.m.

Die Software läuft unter Windows auf PC-Kassen und normalen Standard-PC's. Barcode-Scanner, Bondrucker, Kassenschublade, Kundendisplay und weitere Kassenperipherie werden über integrierte Treiber direkt angesteuert, so dass das System schnell und einfach in Betrieb genommen werden kann.

Kassenfunktionen

- Integrierte Maske für Verleih, Rückgabe und Verkauf
- Scannen von Filmen und Verleih-Artikeln, Artikel-Barcodes, Kundenkarten
- Zugriff auf Film-/Artikeldatenbank über Nummer und komfortable Suchfunktionen mit freier Textsuche
- Schnellwahltasten für die gebräuchlichsten Artikel mit mehreren Ebenen
- FSK-Kontrolle
- Mehr Sicherheit durch Kundenkarte, Kunden-Foto und PIN-Abfrage
- Automatische Anzeige ausgeliehener Filme nach Kundenauswahl
- Reservierungen mit automatischer Erinnerung bei Filmrückgabe
- Preisnachlass
- Gutscheine
- Pfand-Abwicklung, optional Druck von Pfandbons
- Bon-Historie
- Ein-/Auszahlungen
- Detaillierter Kassenbericht
- Direkte Abwicklung von ec- und Kreditkartenzahlungen (mit Zusatzmodul)
- Anschluss von Scanner, Kundendisplay, Magnetkartenleser, BON-Drucker, Kassenslade



Office

- Kassenberichte für alle Kassen
- Datenexport an externe FiBu
- Mahnungen
- Verliehene und reservierte Filme

Filme und Verleihartikel

- Komfortable Stammdatenverwaltung
- Flexible Preismodelle
 - Staffelpreise für mehrtägige Verleihdauer
 - spezielle Wochentagespreise
 - Wochenendtarife
 - automatische zeitgesteuerte Weiterschaltung
- Produktbilder, Ausstattungsmerkmale
- Individuell pflegbare Produkt- und Filmkategorien
- Barcode-Label-Druck



Verkaufsartikel

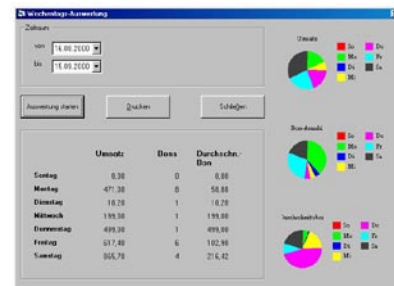
- Komfortable Stammdatenverwaltung
- Warengruppenverwaltung
- Lieferantenverwaltung
- Übernahme aus Verleihartikeln

Kunden-Datenbank

- Verwaltung der Kundendaten
- Kauf-Historie und Leih-Historie
- Individuelle Rabatte
- Top-Kunden-Auswertung
- Mailing / Serienbrief (Office-Anbindung, z.B. Word)

Auswertungen

- Artikelhitliste (Renner/Penner)
- Warengruppen-Hitliste
- Wochentags- und Tageszeit-Auswertungen
- Kassierer-Hitliste
- Umsatzberichte
- Alle Auswertungen über beliebige Zeiträume
- Grafische Darstellung
- Frei formulierbare Anfragen per SQL



Hardware/System-Voraussetzungen

Windows 95/98/Me/NT/2000/XP, CPU mit 233 MHz oder mehr, 64 MB RAM oder mehr, 70 MB freier Festplattenplatz zzgl. Speicherplatz für Daten, Bildschirmauflösung SVGA 800x600 Punkte oder mehr, für Kreditkartenautorisierung: ISDN-Karte, für Touch-Betrieb: Touch-Monitor, für Etikettendruck: Etikettendrucker (Epson, Eltron, andere m. Skriptdatei)

Abwicklung - Download und Freischaltung

Laden Sie das Setup-Paket direkt von unserem Webserver herunter. Sie können die Software dann unverbindlich als Testversion ausprobieren.

Sobald Sie sich zum Kauf entschließen erhalten Sie per E-Mail eine Freischaltungsdatei, die aus der installierten Testversion eine Vollversion macht. Zur Freischaltung muss dazu lediglich über die integrierte Update-Funktion oder manuell die Programm-EXE-Datei ausgetauscht werden.

Alle Ihre erfassten Artikel und Einstellungen bleiben bei Freischaltung auf Wunsch erhalten. So kann Sie ohne Verzögerung weiterarbeiten.

Ein Internet-Zugang am Kassenplatz ist nicht erforderlich. Sie haben die Möglichkeit, die Software selbst auf CD zu brennen oder auf einen USB-Stick zu kopieren. Damit kann das Programm bequem auf einen anderen Rechner transportiert werden.

Das Handbuch ist als Datei im PDF-Format enthalten und kann über den Acrobat-Reader ausgedruckt werden.

Preis: € 990,-

(zusätzlicher Kassenplatz: € 190,-)

Alternativ auch als **12-Monats-Lizenz € 490,-**

(Laufzeit auf 12 Monate beschränkt)

Alle Preise zzgl. MwSt.

ERWEITERUNGSMODULE I

Mit den nachfolgenden Modulen kann die Software für die Abwicklung von Kartenzahlungen (ec-Karten, Kreditkarten und Kundenkarten) erweitert werden. Sie benötigen dafür *kein* separates Terminal von Ihrer Bank. Alle Funktionen werden vom PC übernommen. Der Belegdruck erfolgt auf dem Bondrucker, eine Online-Prüfung von Kreditkarten wird über eine ISDN-Karte im PC vorgenommen. Zum Lesen der Karten wird lediglich ein Magnetkartenleser (3 Spuren) benötigt, der an den COM-Port des PC angeschlossen wird oder in die Tastatur integriert ist.



EC-Karte / Eigenabwickl.

- Kartenzahlungen mit ec-Karte (Lastschrift)
- Übertragung zur Bank per DTA-Diskette oder Homebanking(*)
- Keine Vertragsbindung
- Keine Monatsmiete
- Keine Transaktionskosten



€190,-

(*) Ihre Homebanking-Software muss das Einlesen von DTA-Lastschrift-Dateien unterstützen.

Kreditkarten + EC mit Zahlungsgarantie

- Abwicklung aller gängigen Kreditkarten (Eurocard, Visa, Amex, Diners)
- Online-Prüfung
- ec-Karte mit Zahlungsgarantie



Gebühren: €190,-

- Anschlussgebühr: € 30,-
- Kreditkarten-Freischaltung: € 30,- pro KKI
- Monatsgebühr: € 19,-
- pro Transaktion: € 0,19
- ec-Zahlungsgarantie: 0,3%

Für den Betrieb ist eine ISDN-Karte mit CAPI 2.0 erforderlich (z.B. AVM FritzCard). Der PC benötigt eine eigene Telefonnummer. Die Abwicklung erfolgt über das Softwareterminal „eIPay“ welches kostenlos mitgeliefert wird.

Kundenkarte mit Zahlungsfunktion

- Karte mit Zahlungsfunktion und monatlicher Abbuchung

€490,-



Kundenkonto

- Verwaltung eines internen Kundenkontos, auf dem der Kunde vorab ein Guthaben einzahlen kann.
- Kaufbeträge und Verleihgebühren können dann vom Kundenkonto gezahlt werden.

€190,-

Alle Preise in EUR zzgl. MwSt.

ERWEITERUNGSMODULE II / KARTENPRODUKTION

Lagerverwaltung (Verkaufsartikel)

- Lagerbestandsführung, automatische Lagerabbuchung bei Verkauf
- Bestellwesen, automatische Bestellvorschläge
- Inventur, Warenzu- und -abgänge
- Lagerbewertung
- Barcode-Etikettendruck



€ 190,-

Touch-Screen

- Spezielle Konfiguration zum Betrieb mit einem Touch-Screen-System
- Alle Eingaben und Funktionen im Kassensystem werden einfach durch Antippen der entsprechenden Felder auf dem Bildschirm ausgelöst.



€ 150,-

Produktion von Kunden-ID-Karten

- Hochwertige weiße Plastikkarte nach ISO-Norm (wie ec- und Kreditkarten)
- Vorderseite einfarbig bedruckt mit Ihrem Firmenlogo + Anschrift (a.A. auch farbig, z.B. Kundenphoto)
- Layout nach Ihren Vorgaben
- Barcode-Codierung

€ 2,- pro Karte
Losgröße 100 Stck.
zweiseitiger Druck: 3,-

Alle Preise in EUR zzgl. MwSt.

**Handy-Aufladung
(Online-Cash-Karten)**



Mit diesem Erweiterungsmodul kann die Kasse online die PIN-Codes zum Aufladen von Prepaid-Handys abrufen. Sie benötigen keine herkömmlichen Telefonkarten aus Plastik oder separate Terminals mehr. Die PIN-Codes werden erst zum Zeitpunkt des Verkaufes abgerufen und auf dem Kassendrucker ausgedruckt.

Der elektronische Abruf bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Ausdruck des PIN-Codes auf dem Kassendrucker
- Keine Vorfinanzierung der Karten
- Keine Lagerhaltung
- Kein Schwund
- Ständige Verfügbarkeit aller Produkte

Folgende Produkte sind z.Zt. verfügbar:

- D1 Xtra Cash
- Vodafone CallNow
- E+ Cash
- O2 Loop

Für den Verkauf von Online-Cash-Karten benötigen Sie eine separate Vertriebsvereinbarung mit einem Provider, über den Sie die PIN-Codes beziehen können. LaCash bietet hierzu Schnittstellen zu Verivox (VERA), Drillisch-Alphatel (g~paid) und AFC (eIPayPrepaid).

Die Systeme unterscheiden sich in den technischen Voraussetzungen und Konditionen. Diese finden Sie im Überblick in der folgenden Tabelle:

	VERA Verivox	G~paid Drillisch-Alphatel	
Abruf der PIN-Codes *	Internet oder ISDN	Internet	
Abwicklung / Zeitverhalten	Online-Abruf bei Verkauf ca. 5 sec	Online-Kontingent-Abruf bei Kassenstart, dann bei Verkauf offline bis Kontingent verbraucht; Kontingent-Abruf ca. 50 sec, dann 0,5 sec	
Monatliche Gebühren des Providers	Keine	Keine	
Ihre Provision für den Kartenverkauf	Siehe Providerpreisliste (z.B. 1,20 für 30€-Card)	Siehe Providerpreisliste (z.B. 1,20 für 30€-Card)	

* Bei Abruf über Internet wird eine Internet-Verbindung benötigt (wahlweise per DSL, ISDN, Netzwerk, etc). Bei Abruf per ISDN benötigt der PC eine ISDN-Karte mit CAPI2.0 (z.B. AVM Fritz), über welche die Verbindung aufgebaut wird.

Preis: € **0,00** bei Neu-Abschluss eines Provider-Vertrages über uns
€ **290,00** bei vorhandenem Provider-Vertrag

Alle Preise in EUR zzgl. MwSt

HARDWARE-OPTIONEN

Zum Aufbau Ihres Kassensystems eignen sich z. B. folgende Hardware-Komponenten. Alle unsere Geräte besitzen Standard-PC-Anschlüsse und werden von unserer Software direkt unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in unserem separaten Hardware-Prospekt oder fragen Sie Ihren Fachhändler.



Bondrunder

Auf dem Bondrunder werden die Kassenbelege gedruckt. Alternativ können Sie auch Ihren normalen Laser- oder Tintenstrahldrucker benutzen.



Etikettendrucker

Hiermit drucken Sie selbstklebende Barcode-Labels für Ihre Filme und für einfache Kundenkarten. So kann an der Kasse alles schnell und einfach gescannt werden.



Barcode-Scanner

Mit dem Scanner wickeln Sie den Verkaufs- oder Verleihvorgang schnell und sicher ab. Kundenkarte, Filme, Verkaufsartikel – alles braucht nur kurz gescannt zu werden. Je nach gewünschtem Komfort wählen Sie einen Hand- oder einen Standscanner.



Kassenschublade

Die Kassenschublade verwahrt Ihr Bargeld. Sie wird vom PC bei jedem Verkaufsvorgang automatisch geöffnet.



Kundendisplay

Das Kundendisplay informiert Ihre Kunden über den Kassenvorgang.



Magnetkartenleser

Mit dem Magnetkartenleser können Sie die Daten von EC-Karten oder Kreditkarten einlesen. Kartenleser gibt es im separaten Gehäuse oder in die Tastatur integriert.



Nummerblock

Mit einem zusätzlichen Nummernblock können die Kunden Ihre PIN eingeben, wenn Sie mit PIN-Prüfung arbeiten möchten.



Kundenkarten-Drucker

Spezial-Kartendrucker zum Thermotransferdruck auf Plastik-Kundenkarten.

HARDWARE-OPTIONEN

POS-Hardware-Paket 1

€890,-

Dieses Paket enthält alle Peripherie-Geräte, die Sie zum Aufbau Ihrer Kasse benötigen. Alles was Sie noch brauchen, ist ein normaler Standard-PC mit mindestens einer freien seriellen Schnittstelle (COM-Port)*. Gerätefarbe wahlweise beige oder schwarz.



Enthält:

- **Thermo-Bondrunder** Epson TMT-88IVs (sehr schneller und flüsterleiser Druck der Bons) inkl. Epson-Garantieverlängerung
- **Kassenschublade** (Solides Stahlgehäuse mit Belegeinwurf und PC-Öffnung)
- **Kundendisplay** (Kundenanzeige mit 2x20 Zeichen)
- **Barcode-Scanner** (zum Scannen von Barcode-Etiketten)
- **50 St. 80m-Jumbo-Bonrollen** (Bonus bei Vorkasse, nicht bei Nachnahmeversand)

Viele weitere Geräte und komplette Kassensysteme finden Sie auch in unserem separaten Hardwareprospekt.

* Falls Ihr Computer keinen COM-Port besitzt, so können die Geräte mit einem separaten Seriell-Auf-USB-Adapter (im Fachhandel erhältlich) auch am USB-Anschluss betrieben werden.

Optionen (Sonderpreise gelten nur in Verbindung mit POS-Paket 1):

Etikettendruck-Paket €690,-



- **Thermo-Etikettendrucker** Epson TML-60IIs (drucken Sie eigene Barcode-Etiketten im Lager) serieller Anschluss, Farbe: beige
- 16.000 Thermo-Klebeetiketten 56x25mm

Alle Preise in EUR zzgl. MwSt

DIESSELHORST SOFTWARE & CONSULTING
Am Sandtorkai 56
20457 Hamburg

per Post senden oder faxen an:

Fax 040 / 279 10 64

BESTELLUNG

Bezeichnung der Videothek	
Inhaber	
Ansprechpartner	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon / Fax	
E-Mail	

Hiermit bestellen wir gemäß Ihrer allgemeinen Geschäftsbedingungen folgende Leistungen:

Software	Preis EUR
<p>1x Kassensoftware LaCash-Video&Verleih (Leistungsumfang gemäß Datenblatt 01/2012 und vorliegender Testversion)</p> <p>Zusatzmodule:</p> <p>Lieferung <input checked="" type="checkbox"/> Online 0,-</p> <p>Kostenloser Installationssupport bis 14 Tage nach Kaufdatum.</p>	<p>€990,-</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
<p>Service</p> <p><input type="checkbox"/> Service-Paket (optional, falls gewünscht bitte ankreuzen) Kostenlose Zusendung von Updates, Kostenloser Support per E-Mail und Telefon (mit Rückruf), Unterstützung per Fernwartung (wenn vorhanden). Das Service-Paket wird quartalsweise im voraus berechnet. Die Gebühren werden per Lastschrift eingezogen.</p> <p>Bankinstitut Kontonummer</p> <p>Bankleitzahl Kontoinhaber</p>	<p>39,- monatlich</p>
<p>Gewünschte Zahlungsart (Software):</p>	
<p><input type="checkbox"/> Post-Nachnahme (Barzahlung bei Lieferung; nur innerhalb Deutschlands)</p>	<p><input type="checkbox"/> Vorkasse (Lieferung nach Zahlungseingang.) BLZ 200 505 50 (Hamburger Sparkasse), Konto 1152 779 821 (Diesselhorst) Ausland: IBAN: DE50 2005 0550 1152 7798 21, BIC: HASP DE HH XXX</p>

Die angegebenen Preise verstehen sich jeweils zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Anl.:AGB

Ort, Datum

Stempel u. rechtsverbindliche Unterschrift

1. Geltung der Bedingungen

Die Lieferungen, Leistungen und Angebote von DIESSELHORST SOFTWARE & CONSULTING (nachfolgend: DSC) erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen soweit der zugrundeliegende Individualvertrag und die weiteren jeweils einschlägigen speziellen Bedingungen keine abweichende Regelung enthalten. Spätestens mit der Entgegennahme der Leistung oder Ware gelten diese Bedingungen als angenommen. Gegenbestätigungen des Auftraggebers unter Hinweis auf seine Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen wird hiermit widersprochen.

2. Angebot und Vertragsschluss

Die Angebote von DSC sind freibleibend und unverbindlich. Die Berichtigung von Druckfehlern und Irrtümern bleibt vorbehalten. Soweit nicht anders angegeben, hält sich DSC an die in ihrem Angebot enthaltenen Preise 30 Tage ab Angebotsdatum gebunden. Für Bestellungen des Auftraggebers gilt eine Annahmefrist von 30 Tagen. Annahmeerklärungen und sämtliche Bestellungen bedürfen zur Rechtswirksamkeit der schriftlichen, fernschriftlichen oder e-mail Auftragsbestätigung durch DSC.

3. Preise und Zahlung

Maßgebend sind die in im Angebot genannten Preise zuzüglich der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer am Sitz von DSC.

Rechnungen sind, wenn nicht abweichend schriftlich vereinbart, innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Kommt der Auftraggeber in Zahlungsverzug, so ist DSC berechtigt, die gesetzlichen Verzugszinsen zu fordern. Kann DSC einen höheren Verzugschaden nachweisen, so ist es berechtigt, diesen geltend zu machen.

Bei Verträgen mit einer vereinbarten Lieferzeit von mehr als 4 Monaten behält sich DSC das Recht vor, die Preise entsprechend den eingetretenen Kostensteigerungen für Gehälter, Material und sonstige Kostenpositionen zu erhöhen.

Der Auftraggeber ist zur Aufrechnung, Zurückbehaltung oder Minderung, auch wenn Mängelrügen oder Gegenansprüche geltend gemacht werden, nur berechtigt, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt worden oder unbestritten sind.

4. Liefer- und Leistungszeiten

Liefertermine sind unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich schriftlich als verbindlich festgelegt werden. Die Einhaltung der Lieferpflichten von DSC setzt voraus, dass der Auftraggeber seine von den Einzelfallumständen abhängigen erforderlichen Mitwirkungspflichten rechtzeitig und ordnungsgemäß erfüllt. Mitwirkungsleistungen, deren Notwendigkeit erst im Rahmen der Vertragsdurchführung offenkundig wird, sind unverzüglich zu erbringen. Die Kosten von Verzögerungen auf Grund nicht rechtzeitiger Mitwirkung trägt der Auftraggeber.

5. Gefahrübergang

Die Gefahr geht auf den Auftraggeber über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist oder zwecks Versendung das Lager von DSC verlassen hat.

6. Gewährleistung

DSC gewährleistet, dass Produkte frei von Fabrikations- und Materialmängeln sind. Die Gewährleistungsfrist beträgt zwölf Monate ab Übergabe der Kaufsache. Dieselbe Frist gilt auch für Ansprüche auf Ersatz von Mangelfolgeschäden, soweit keine Ansprüche aus unerlaubter Handlung geltend gemacht werden. Die Gewährleistung für Software fällt nicht unter diese Ziffer und richtet sich nach den speziellen Bedingungen.

Der Auftraggeber muss DSC Mängel unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb einer Woche nach Eingang des Liefergegenstandes schriftlich mitteilen. Mängel, die auch nach sorgfältiger Prüfung innerhalb dieser Frist nicht entdeckt werden können, sind DSC unverzüglich nach Entdeckung schriftlich mitzuteilen. DSC ist nach eigener Wahl zur Beseitigung des Mangels oder zur Ersatzlieferung berechtigt. Im Falle der Beseitigung des Mangels ist DSC verpflichtet, alle zum Zwecke der Mangelbeseitigung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen, soweit sich diese nicht dadurch erhöhen, dass die Kaufsache an einen anderen Ort als dem der Lieferung verbraucht wurde.

Schlägt die Mangelbeseitigung fehl, oder ist DSC zur Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung nicht bereit oder nicht in der Lage, oder verzögert sich diese über angemessene Fristen hinaus aus Gründen, die DSC zu vertreten hat, so ist der Auftraggeber berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder eine Herabsetzung des Kaufpreises zu verlangen.

7. Haftung

Schadensersatzansprüche gleich aus welchem Grunde (z.B. aus positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsschluss, unerlaubter Handlung, Verzug, Nichterfüllung; Ausnahme: Haftung für zugesicherte Eigenschaften, die gegen Mangelfolgeschäden absichern sollen) sind sowohl gegen DSC als auch gegen dessen Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt. Für leichte Fahrlässigkeit haftet DSC in jedem Fall ausschließlich bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Jede Haftung ist auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden begrenzt. Für die Wiederbeschaffung von Daten haftet DSC maximal bis zur Höhe der Reproduktions- oder manuellen Erfassungskosten. Der Auftraggeber ist verpflichtet, DSC die Belege für eine manuelle Datennacherfassung zur Schadensminderung zur Verfügung zu stellen.

8. Software-Lizenzen

DSC gewährt dem Kunden ein nicht übertragbares und nicht ausschließliches Recht zur Nutzung von DSC -Softwareprogrammen auf einer bestimmten Datenverarbeitungsanlage (DV-Anlage) auf der Anzahl von Arbeitsplätzen, für die Lizenzen erworbenen wurden. Softwareprogramme im Sinne des Vertrags sind Datenverarbeitungsprogramme in maschinenlesbarer Form einschließlich dazugehöriger Dokumentation, im folgenden zusammen Software genannt. Die Software wird gemäß der vom Kunden im Bestellschein gemachten Angaben lizenziert. Die Nutzung ist nur in der angegebenen Betriebsstätte gestattet. Soll die Software in anderen Betriebsstätten eingesetzt werden, ist eine neue Lizenz zu erwerben. Es wird darauf hingewiesen, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, Fehler in Datenverarbeitungsprogrammen unter allen Anwendungsbedingungen auszuschließen. Wird im Bestellschein auf Programmspezifikationen oder eine Testversion verwiesen, so bestimmen diese den Leistungsumfang. Andernfalls ist das Lizenzprogramm so Vertragsgegenstand, wie es in der Programminformation allgemein beschrieben wurde. Auswahl der Programme, Installation und richtige Benutzung sind nicht Gegenstand dieses Vertrages; die Verantwortung für die mit der Nutzung der Software beabsichtigten Ergebnisse trägt der Kunde. Alle Rechte an der Software verbleiben bei DSC. Der Kunde ist verpflichtet, auf Sicherungskopien die DSC Copyright Vermerke anzubringen. Der Kunde verpflichtet sich, die Software einschließlich Kopien jeder Art ohne zeitliche Begrenzung Dritten nicht zugänglich zu machen. Als Dritte gelten nicht Mitarbeiter des Kunden, DSC-Mitarbeiter und andere Personen, solange sie sich zur vertragsgemäßen Nutzung der Software für den Kunden bei ihm aufhalten.

9. Eigentumsvorbehalt

Bis zur Erfüllung aller Forderungen, die DSC aus jedem Rechtsgrund gegen den Auftraggeber jetzt oder künftig zustehen, werden DSC die folgenden Sicherheiten gewährt, die sie auf Verlangen nach seiner Wahl freigeben wird, soweit ihr Wert die Forderungen nachhallig um mehr als 20% übersteigt. Die Ware bleibt Eigentum von DSC. Ware, an der DSC (Mit-)Eigentum zusteht, wird im folgenden als Vorbehaltsware bezeichnet. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu veräußern, solange er nicht in Verzug ist. Verpfändungen oder Sicherungsübereignungen sind unzulässig. Die aus dem Weiterverkauf oder einem sonstigen Rechtsgrund bezüglich der Vorbehaltsware entstehenden Forderungen tritt der Auftraggeber bereits jetzt sicherungshalber in vollem Umfang an DSC ab. DSC ermächtigt ihn widerruflich, die an DSC abgetretenen Forderungen für dessen Rechnung im eigenen Namen einzuziehen. Diese Einziehungsermächtigung kann nur widerrufen werden, wenn der Auftraggeber seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt. Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware wird der Auftraggeber auf das Eigentum von DSC hinweisen und diese unverzüglich schriftlich benachrichtigen. Bei vertragswidrigem Verhalten des Auftraggebers – insbesondere Zahlungsverzug – ist DSC berechtigt, die Vorbehaltsware zurückzunehmen oder gegebenenfalls Abtretung der Herausgabeansprüche des Auftraggeber gegen Dritte zu verlangen. In der Zurücknahme sowie in der Pfändung der Vorbehaltsware durch DSC liegt kein Rücktritt vom Vertrag.

10. Abschlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Einheitlichen UN-Kaufrechts. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Hamburg. Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt.

Stand: Februar 2002